

Karneval der Tiere

ein Theaterstück nach Camille Saint-Saëns mit Musik von „Le carnaval des animaux“

Kindervorstellung ab 5 Jahren, 50 Min ohne Pause

Was für ein Fest! Schildkröte, Schwan, Krebse, Hühner, Löwen und Schmetterlinge... alle sind sie zum großen Karnevalsfest gekommen. Zu der Komposition von Camille Saint-Saëns erzählen wir von einer ungewöhnlichen Wette: Sind die Raubtiere überhaupt in der Lage, mit den anderen Tieren zusammen ein friedliches Fest zu feiern?

Das Krokodil jedenfalls denkt: „Wie praktisch, wenn ich mich verkleide, werden mir die saftigen Braten ganz von alleine ins Maul spazieren ...“

„Le carnaval des animaux“ von Camille Saint-Saëns

Den „Karneval der Tiere“ („Le carnaval des animaux“) mit dem Untertitel „Grande fantaisie zoologique“ komponierte Camille Saint-Saëns im Januar 1886 zu einem Konzert, das der damals bekannte Cellist Charles Lebouc alljährlich am Fastnachtsdienstag gab. Der „Karneval der Tiere“ wurde von Camille Saint-Saëns und Louis Diémer als Pianisten uraufgeführt.

Das Werk für Kammerorchester mochte er aber dann doch nicht veröffentlichen, fürchtete er doch um seinen Ruf. Denn abgesehen davon, dass er in den Stücken allerlei Tierrufe durch die Instrumente imitierte, hatte er zudem mehrere seiner Berufskollegen veralbert. So erschien das Werk bei seinem Verleger Jacques Durand erst nach seinem Tode (16. Dezember 1921), und die erste postume Aufführung des Werkes erfolgte zur Karnevalszeit am 25. Februar 1922 unter der Leitung von Gabriel Pierné in Paris.

Eine Inszenierung mit handgeführten Figuren, Schauspiel und Live-Musik

Premiere: 14. Mai 2010

Spiel: Ruth Brockhausen &
Gudrun Stockmann

Gefördert von der Kultur- und
Denkmalstiftung des Landkreises Northeim
und dem Förderverein Theater der Nacht e.V.

Geschichte: Theater der Nacht

Regie: Andy Clapp

Zuschauer: max. 200

Ausstattung: Thomas Rump,

Dauer: 50 Min.

Heiko & Ruth Brockhausen

Alter: Kinder ab 5 Jahren

Musik: Antje Wissemann nach der
Komposition von Camille Saint-Saëns

